



HVBG

HVBG-Info 27/1998 vom 18.09.1998, S. 2543 - 2551, DOK 375.325/017-LSG

Erst später auftretende Halswirbelsäulenbeschwerden sind nicht Folge eines Wegeunfalles (Brustbeinfraktur) - haftungsausfüllende Kausalität - Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom 04.03.1997 - L 3 U 1/93

Später auftretende Halswirbelsäulenbeschwerden sind nicht Folge eines Wegeunfalles (Brustbeinfraktur) - haftungsausfüllende Kausalität (§ 550 Abs. 1 = § 8 Abs. 2 Nr. 1 SGB VII);
hier: Rechtskräftiges Urteil des Landessozialgerichts (LSG)

Rheinland-Pfalz vom 04.03.1997 - L 3 U 1/93 -

Das LSG Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 04.03.1997 - L 3 U 1/93 - folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Eine Cervicocephalgie und eine Cervicobrachialgie können nicht als Folge eines Wegeunfalles anerkannt werden, wenn die Beschwerden im Bereich der Halswirbelsäule erst nach sechs Wochen nach dem Unfallgeschehen objektiviert werden konnten.